



Departement Bildung, Kultur und Sport

ICH  
DAS BILD  
ICH  
SEHE

# Aktuelles aus dem BKS

Delegiertenkonferenz Aarg. Kantonale Lehrerinnen- und  
Lehrerkonferenz, Grossratssaal Aarau

Freitag, 14. September 2012, 14.15 Uhr

Referat von Regierungsrat Alex Hürzeler



# Schüler/-innenzahlen

## Schuljahr 2012/13

- 5'900 Kinder starten mit Kindergarten
- 6'000 Schüler/-innen haben ersten Schultag
- 71'000 Schüler/-innen insgesamt
- 3'946 Klassen an 222 Schulen

## 10-Jahres-Vergleich (2002-2012)

- Rückgang Schüler/-innen: 7.3%

## Studienprogramm erfahrene Berufspersonen

- Start des zweiten Durchgangs im September 2012 mit 185 Studierenden
- Reguläre Stufenausbildung während 4 bis 6 Semestern
- Lehrberechtigung für die Kantone AG, BE, BL, BS, SO und ZH



## Fortsetzung des Studienprogramms

- 2013 folgt die dritte und vorläufig letzte Durchführung des Studienprogramms in der heutigen Form
- Ablösung durch Studiengang mit schweizweit anerkanntem Abschluss
- Fortsetzung bewährter Elemente:
  - Zulassung ohne gymnasiale Maturität
  - Verkürzung der Ausbildungsdauer
  - Kombination von Ausbildung und Berufstätigkeit

## Verbesserte Rahmenbedingungen für Lehrpersonen im Aargau

- Erhöhung der meisten Einstiegs- und Lebenslöhne
- Stärkerer Lohnanstieg in den ersten Berufsjahren
- Entlastung Klassenlehrpersonen (60 Std.)
- Reduktion Wochenlektionen für Primar-, Einschulungs- und Sprachheillehrpersonen (28 statt 29 Lektionen)
- 45-Minuten-Lektionen

# Inhalt Stärkung Volksschule Aargau

- Zwei Jahre Kindergarten im Grundsatz verbindlich
- Sechs Jahre Primarschule, drei Jahre Oberstufe
- Zusatzlektionen für sozial erheblich belastete Schulen
- Befristeter Einsatz von Assistenzen
- Vorübergehende Schulung in regionalen Spezialklassen
- Festlegung Mindestgrösse für Bezirksschulstandorte
- Senkung der max. Abteilungsgrösse an der Primar (von 28 auf 25)

# Inhalt Stärkung Volksschule Aargau

- Zwei Jahre Kindergarten im Grundsatz verbindlich
- Sechs Jahre Primarschule, drei Jahre Oberstufe
- Zusatzlektionen für sozial erheblich belastete Schulen
- Befristeter Einsatz von Assistenzen
- Vorübergehende Schulung in regionalen Spezialklassen
- Festlegung Mindestgrösse für Bezirksschulstandorte
- Senkung der max. Abteilungsgrösse an der Primar (von 28 auf 25)



# Zeitplan

- 11.03.2012: Volksabstimmung
- Schuljahr 2013/14:
  - Kindergarten für alle
  - Zusatzlektionen
  - Assistenzen
- Schuljahr 2014/15:
  - 6/3 (inkl. Senkung max. Abteilungsgrösse in Primar)
  - definitive Einführung Spezialklassen
- bis Schuljahr 2018/19 (durch Gemeinden):
  - Verschiebung Stichtag Kindertageeintritt



Eingeloggt als:

Persönlicher Arbeitsplatz | Kontakt | Stellen

Search this site...

Informationen des Kantons

Schulen

Drittanbieter

Online-Schalter

Volksschule Aargau

- Organisation & Struktur
- Unterricht & Schulbetrieb
- Besondere Förderung
- Beurteilung & Übertritte
- Schulqualität & Aufsicht
- Schwierige Situationen
- Unterstützung & Beratung
- Projekte**

- Stärkung Volksschule**
- Kindergarten
- 6/3
- Zusätzliche Ressourcen
- Weiterbildung und Personalfragen
- Rechtsgrundlagen

Informationen des Kantons > Projekte > Stärkung Volksschule

## Stärkung Volksschule



Kontakt

Departement Bildung, Kultur und Sport  
Abteilung Volksschule  
Bachstrasse 15  
5001 Aarau  
Tel.: 062 835 21 00  
Fax: 062 835 21 09  
volksschule@ag.ch

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
08:00 - 12:00 Uhr und  
13:30 - 17:00 Uhr

News

### Stärkung der Volksschule: Verordnungsänderungen und Umsetzungshilfen

Der Regierungsrat hat die zur Einführung von Stärkung der Volksschule nötigen Anpassungen auf Verordnungsstufe beschlossen. Damit stehen die Rahmenbedingungen für die Umsetzung fest. Zu den zentralen Themen stehen für die Schulen Umsetzungshilfen zur Verfügung. Sämtliche Informationen sind unter [www.schulen-aargau.ch/staerkung](http://www.schulen-aargau.ch/staerkung) publiziert.

Publiziert am 20.08.2012

[Zum News-Archiv](#)

# Umsetzungshilfen

## Themen:

- Obligatorischer Kindergarten mit Heilpädagogik
- Sechsjährige Primarschule
- Zusatzlektionen soziale Belastung
- Assistenzen Sekundar- und Realschulklassen
- Anstellung von Assistenzpersonen und externen Fachpersonen
- Personalfragen
- Weiterbildung

# Support

- Supportgruppe Personalfragen
  - Kontakt: Zuständige Inspektoratsperson ist erste Ansprechperson bei Fragen im Zusammenhang mit der Umsetzung, Vorgehensberatung
- Supportgruppe Infrastruktur und Standorte
  - Kontakt: Abt. Volksschule, Sektion Ressourcen; [re.volksschule@ag.ch](mailto:re.volksschule@ag.ch)

# Obligatorischer Kindergarten mit HP

Eckwerte ab Schuljahr 2013/14:

- Der Kindergarten ist für alle Kinder obligatorisch und dauert zwei Jahre.
- Verschiebung Stichtag für Kindertageeintritt (neu: 31. Juli) bis spätestens Schuljahresbeginn 2018/19
- Pensum für Heilpädagogik von wöchentlich 0,15 Lektionen pro Kind für alle Kindergärten
- Präsenzzeit Kinder: im ersten Kindergartenjahr mindestens 18 Lektionen und im zweiten Jahr 22 Lektionen
- Normalpensum Kindergartenlehrpersonen: 28 Lektionen
- Teilung einer Abteilung ab 26 Kindern möglich.

## Studentafel 6. Klasse

- Studentafel bisherige 1. Sek als Basis
- Französisch 6. Klasse
  - gleicher Umfang wie bisherige 1. Sek / 1. Bez.
- Wahlfach Instrumentalunterricht wie bisher Oberstufe

Pflichtfächer	bisher Primarschule					neue Regelung				bisher 6. SJ		
	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	5. Kl.	2. Kl.	5. Kl.	6. Kl.	Bemerkungen	Bez	Sek	Real
Mathematik	4	5	5	5	5	5	5	<b>5</b>		5	5	5
GTZ	-	-	-	-	-	-	-	-		-	-	1
Deutsch	4.5	4.5	5.5	5.5	5.5	4.5	5.5	<b>5</b>		5	5	5
Französisch	-	-	-	-	-	-	-	<b>4</b>		4	4	3
Englisch	-	-	3	3	2	-	2	<b>2</b>		2	2	2
Realien	2.5	2.5	3.5	4	4	2.5	<b>5</b>	<b>5</b>		6	6	5
Ethik und Religion	1	1	1	1	1	1	1	<b>1</b>		1	1	1
Bildnerisches Gestalten	3	2	2	2	2	2	2	<b>2</b>		2	2	2
Werken // TW		1	1 // 2	1 // 2	1 // 2	<b>1 // 1</b>	1 // 2	<b>2</b>	technisches und textiles Werken	2	2	4
Musik	2	2	1	1.5	1.5	2	1.5	<b>2</b>		2	2	2
Bewegung und Sport	3	3	3	3	3	3	3	<b>3</b>		3	3	3
Klassenlehrerstunde	-	-	-	-	-	-	-	-		1	-	-
<b>Total Pflichtstunden</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>27</b>	<b>22</b>	<b>28</b>	<b>31</b>		<b>33</b>	<b>32</b>	<b>33</b>
<b>Wahlfach</b> Instrumentalunterricht	<i>Angebot der Musikschulen</i>					do.	do.	<b>1/3</b>	bis Neuregelung Instrumentalunterricht	1/3	1/3	1/3

# Zusatzlektionen: Ziele

## Übergeordnetes Ziel:

- Durch die Zusatzlektionen können Schulen mit erheblicher sozialer Belastung ihre Aufgabe gleich gut wahrnehmen wie Schulen ohne erhebliche soziale Belastung.

## Unterziele:

1. Alle Schüler/-innen erbringen möglichst gute Leistungen.
2. Alle Schüler/-innen haben nach der Volksschule eine Anschlusslösung in der beruflichen Grundbildung oder einer Mittelschule.
3. An allen Schulen herrscht ein lernförderliches Schul- und Unterrichtsklima.
4. Die Arbeitszufriedenheit der Lehrpersonen ist an allen Schulen gut.



## Zusatzlektionen: Verwendung

- Mind. 50% für Unterricht nach Stundentafel
- Max. 50% „anderweitig“:
  - Zusätzliche Angebote für Schüler/-innen (z.B. Lerncoaching)
  - Projekte (z.B. Theaterprojekt zur Förderung von Sozial- und Selbstkompetenz)
  - Nicht schülerbezogen: Intensivierung Elternarbeit, Konzept für verstärkte Unterstützung für Übertritt in Berufswelt etc.

# Personelles

- Jede Lehrperson wird gebraucht → Es gibt keine „überzähligen“ Lehrpersonen!
  - Zusätzliche Pensen an der Primarschule
  - Zusatzlektionen an der Primar-, Real- und Sekundarschule
  - Fachlehrpersonen für Werken und Gestalten, Bewegung und Sport, Fremdsprachen
- Weiterbildungsangebot für Monofachlehrpersonen: Qualifikation für Primarschule
- Besitzstand für Oberstufenlehrpersonen an der Primarschule
- Verantwortung für Personalplanung: SL und SPF

## Ziele der Weiterbildung

- Lehrmittel stufengerecht und differenziert einsetzen
- eine Sichtweise zur individuellen Förderung von Schüler/-innen entwickeln
- die Klassenführung differenziert wahrnehmen
- den Unterricht in Abstimmung mit Anschlussstufen weiterentwickeln
- im Unterricht mit Fachpersonen zielorientiert zusammenarbeiten

# Weitere Themen an der Volksschule

- Externe Schulevaluation
- Zukunft Schulpflegen/Schulleitungen
- Lehrplan 21
- Bildungsraum Nordwestschweiz
  - Checks und Aufgabensammlung
  - Förderung Natur und Technik
  - Quereinsteigende: Studiengang für erfahrene Berufspersonen
- Instrumentalunterricht / Organisation Musikschulen

# Weitere Themen an der Volksschule

- Externe Schulevaluation
- Zukunft Schulpflegen/Schulleitungen
- Lehrplan 21
- Bildungsraum Nordwestschweiz
  - Checks und Aufgabensammlung
  - Förderung Natur und Technik
  - Quereinsteigende: Studiengang für erfahrene Berufspersonen
- Instrumentalunterricht / Organisation Musikschulen

